

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BENUTZER UND DEN MONTEUR

**Achtung!** Zur Gewährleistung der Sicherheit von Personen, muss die komplette Betriebsanleitung von der Person, die das Gerät bzw. die Anlage montiert, betreibt oder wartet, sorgfältig gelesen, verstanden und beachtet werden. Die Sicherheitshinweise sowie alle Hinweise und Anleitungen zur Montage und Betrieb müssen genau befolgt werden. Nichtbeachtung sowie eine falsche Montage oder Betrieb kann zu ernsthaften Personenschäden führen! Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf!

**Bestimmungsgemäße Verwendung:** Der Einbau und Betrieb dieser Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird. Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein 230V / 50Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung), vorhanden sein. Diese Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger nie in Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr verwenden.

Diese Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger ist ausschließlich für den Betrieb von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen in Verbindung mit einem 230V Rohrmotor mit mechanischer Endabschaltung und getrennter Ansteuerung mittels Kabel für AUF / ZU geeignet. Sie dient zum Öffnen und Schließen dieser Anlagen.

Rohrmotoren und Steuerungen wie diese Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger dürfen daher nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden und nur in einwandfrei funktionierende und nicht beschädigte Rollladen- / Sonnenschutzanlagen installiert werden.

Schwergängige Anlagen, die sich nicht reibungslos öffnen und schließen lassen, vor der Montage Instand setzen und schadhafte Teile austauschen! Nur so kann der sichere Betrieb der Anlagen gewährleistet und Beschädigungen auch bei funk- oder zeitgesteuerten Öffnungs- und Schließvorgängen, vermieden werden.

Zur Ansteuerung des in der Zeitschaltuhr integrierten Funkempfängers sind ausschließlich Funksender der Serie DMF geeignet. Andere oder bereits vorhandene Fernsteuerungen sind nicht kompatibel mit dem DMF-Funk.

Eine andere oder eine darüber hinausgehende Benutzung gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Werden Steuerungen wie diese Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger und die Rohrmotore für andere als die oben genannten Einsätze verwendet oder werden Veränderungen an den Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen-, Sachschäden und Folgeschäden.

Bei unsachgemäßem Handeln, sowie unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung und Gebrauch der Steuerungen wie diese Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger und der Rohrmotoren, haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Dies gilt auch für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben.

Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Beim Betrieb elektrischer oder elektronischer Anlagen und Geräte stehen bestimmte Bauteile unter gefährlicher elektrischer Spannung. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise können Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen.

Vor der Ausführung jeglicher Arbeiten oder Eingriffe an der Anlage, ist die Stromversorgung auszuschalten und der Rohrmotor sowie die Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger allpolig vom Stromnetz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Die Montage, der elektrischer Anschluss und die Erstinbetriebnahme der Rohrmotoren und der Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger, sowie die Beseitigung von Störungen und Reparaturen, dürfen nur von sachkundigem Fachpersonal unter Beachtung und Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen durchgeführt werden.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen. Regelmäßig die Installation überprüfen. Den Rohrmotor und die Anlage nicht betreiben, wenn eine Regulierung oder eine Reparatur daran erforderlich ist. Bei der Montage und Instandhaltung ausschließlich nur Original-Installationszubehör und Original-Ersatzteile, sowie Original-Befestigungsmaterial des Herstellers verwenden.

Die Bewegung der Rollladen- und Sonnenschutzanlage sollte immer sichtbar erfolgen. Nie in die laufende Anlage oder in bewegte Teile greifen. Weder Kinder noch Erwachsene sollten sich während des Betriebes in der unmittelbaren Nähe der Anlage aufhalten. Die Fernsteuerungen zur Ansteuerung des Rohrmotors sollten außerhalb der Reichweite von Kindern montiert, bzw. aufbewahrt werden, um ein versehentliches Aktivieren der Anlage zu vermeiden. Erlauben Sie Kindern nicht mit den Fernsteuerungen zu spielen.

Rohrmotoren, Steuerungen wie diese Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger und Fernsteuerungen nur in trockenen Räumen einsetzen. Die Netzanschlussleitungen sind innenliegend zu verlegen. Bitte darauf achten, dass der Zugang zum Motor auch nach der Installation jederzeit gewährleistet ist. Die Mindesthöhe für die Installation der Automation beträgt 2,5 m.

## FUNKTIONSWEISE DER ZEITSCHALTUHR MIT INTEGRIERTEM FUNKEMPFÄNGER

Diese Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger ist geeignet um motorgetriebene Rollladen- oder Sonnenschutz-Anlagen manuell über die integrierten Bedientasten sowie automatisch über ein Zeitprogramm sowie zusätzlich per Funkbefehl (über Handsender, Wandsender usw.) zu betreiben. Für jeden Rohrmotor wird eine Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger benötigt. Die Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger wird mit dem Rohrmotor dauerhaft verkabelt. Hierzu wird der Rohrmotor vom Netz getrennt und die Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger davor geschaltet.

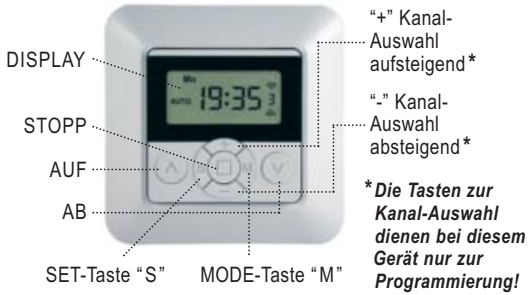
 **Diese Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger darf ausschließlich in Verbindung mit einem 230 V Rohrmotor eingesetzt werden, der über eine mechanische oder elektronische Endabschaltung und über eine getrennte Ansteuerung mittels Kabel für die AB und AUF Drehrichtungen verfügt!**

## TECHNISCHE DATEN:

Versorgungsspannung: 230 V / 50 Hz  
Schaltspannung: max. 250 V AC  
Schaltleistung: max. 500 Watt  
Schaltzeit AUF/AB: ~ 3 min.  
Stand-by Verbrauch: ~ 0,5 Watt  
Gangreserve: bis zu 8 Stunden  
Temperaturbereich: -10 bis +50°C

Funkfrequenz: 433,92 MHz.  
Anzahl Sender: max. 20 Sender bzw. max. 20 Sender-Kanäle einlernbar  
Abdeckrahmen: 80 x 80 mm  
Steuerungsmodul: 50 x 50 mm  
Farbe: hochweiss glänzend, Display mit schwarzer Umrandung  
Anschlussklemme: max. 1,5 mm<sup>2</sup>  
**Montage: in tiefer Unterputz-Schalterdose Ø 60 x 60 mm mit Schraubbefestigung!**

(Abb. 1) Frontansicht + Tastenbelegung:



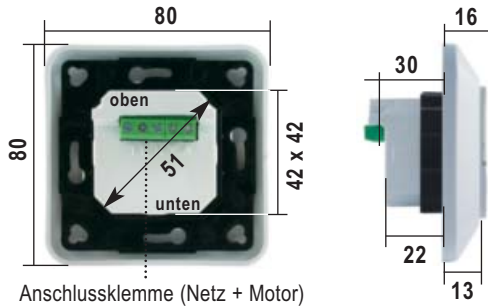
(Abb. 2) Display-Anzeigen:



(Abb. 3) Einzelteile + Montage:



(Abb. 4 + 5) Rückansicht + Seitenansicht + Maße:



**MONTAGE:** (siehe hierzu auch Bild 3)

- Bitte entfernen Sie die transparente Schutzfolie, die sich auf dem Display und der schwarzen Umrandung der Zeitschaltuhr mit Funkempfänger befindet !
- Werden mehrere solcher Zeitschaltuhren mit integriertem Funkempfänger montiert, so muss zwischen den Geräten ein Mindestabstand von 0,5 Meter eingehalten werden, da es ansonsten zu Funkstörungen zwischen den Geräten kommt und die Funksignale von den integrierten Empfängern nicht erfasst werden können!
- Achtung!** Achten Sie darauf, dass das Steuerungsmodul nicht herunterfallen kann!

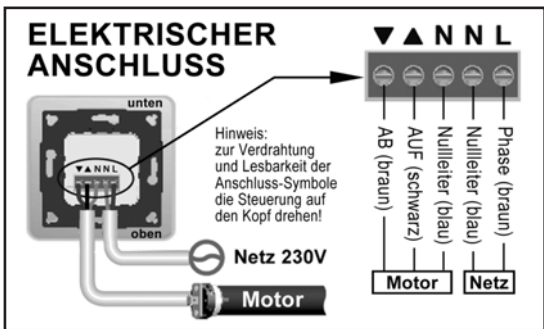
Zuerst müssen Sie das Steuerungs-Modul vom Abdeckrahmen und der aufgerasteten Wandhalterung trennen. Drücken Sie hierzu das Modul vorsichtig aus der Wandhalterung und dem Rahmen heraus, indem Sie den Rahmen seitlich festhalten und mit beiden Daumen von hinten gegen das Steuerungsmodul drücken. **Achtung! Achten Sie darauf, dass das Steuerungsmodul nicht herunterfallen kann!**

Montieren Sie nun die Wandhalterung waagrecht auf eine geeignete waagrecht sitzende Unterputzdose. **Wichtig! Verwenden Sie für den Einbau des Gerätes eine tiefe Ø 60 x 60 mm Schalterdose mit Schraubbefestigung, damit ausreichend Platz für das Gerät und die Verkabelung vorhanden ist!** Schließen Sie nun die Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger gemäß dem Anschlussplan (“Elektrischer Anschluss”) an das Versorgungsnetz und an den Rohrmotor an. **Achtung!** Der Abdeckrahmen muß sich beim Anschluss der Kabel bereits auf dem Steuerungsmodul befinden!

**Beachten Sie beim Anschluss unbedingt die wichtigen Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss!** Nach erfolgtem Anschluss nun das Steuerungsmodul zusammen mit dem Abdeckrahmen vorsichtig in die zuvor montierte Wandhalterung drücken. **Wichtig! Achten Sie darauf, dass das Modul gerade in die Wandhalterung gedrückt wird und dass die Kabel das Einrasten des Moduls nicht beeinträchtigen!**

**>>>> !!! WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS !!! <<<<**

- Achtung!** Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, alle Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung zu befolgen. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen führen!
- Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag! Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten, einschließlich Wartungsarbeiten, an der Elektroinstallation dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Die Zuleitung durch Entfernen oder Abschalten der Sicherung vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Die Anlage auf Spannungsfreiheit prüfen. Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage nur im spannungsfreien Zustand durchführen.
- Alle geltenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu befolgen.
- In das Versorgungsnetz der Anlage muss eine allpolige Trennung vom Netz mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm eingebaut werden.



Schließen Sie die Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger gemäß dem Anschlussplan an das Versorgungsnetz und an den Rohrmotor an.

Phasenleiter - ▼ - Motor 230V - braun = Drehrichtung 1 - AB Richtung  
 Phasenleiter - ▲ - Motor 230V - schwarz = Drehrichtung 2 - AUF Richtung  
 Nullleiter - N - Motor - blau  
 Nullleiter - N - Netz 230V - blau  
 Phasenleiter - L - Netz 230V - braun

Rohrmotore mit mechanischer Endabschaltung dürfen nicht parallel geschaltet werden. An eine Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger darf nur ein Rohrmotor angeschlossen werden. Auch der Anschluss weiterer drahtgebundenen Schalter oder Steuerungen ist nicht zulässig!

**Bevor Sie die Netzspannung wieder einschalten, prüfen Sie nochmals, ob die Verdrahtung entsprechend dem Anschlussplan korrekt erfolgt ist. Eine fehlerhafte Verdrahtung kann zum Kurzschluss und zur Zerstörung des Gerätes führen!**

**! Die Programmierung der Zeitschaltuhr mit integriertem Funkempfänger muss gemäß dieser Anleitung erfolgen! Die Programmierschritte in der Anleitung zum Funksender sind für dieses Gerät nicht gültig! !**

**1. FUNKTIONSPRÜFUNG: (korrekte Drehrichtung des Motors überprüfen und ggfls. Drehrichtung des Motors ändern)**  
 Drücken Sie die AB-Taste an dem Steuerungs-Modul und prüfen Sie, ob der Motor/Rollladen in AB-Richtung läuft. Sollte er sich in die falsche Richtung bewegen, ändern Sie bitte die Drehrichtung wie folgt: SET Taste (“S”) + MODE Taste (“M”) gleichzeitig für > 3 sec. gedrückt halten, solange bis im Display die Anzeige “F - - 4” erscheint. Nun beide Tasten wieder loslassen. Die Drehrichtung des Motors ist nun geändert. Zur erneuten Prüfung der Laufrichtung und der eingestellten Motor-Endlagen, den Rollladen in beide Laufrichtungen bis zum Abschalten der Endlage mehrmals laufen lassen.

## ERLÄUTERUNG DER 7 MÖGLICHEN BETRIEBSARTEN DER ZEITSCHALTUHR MIT INTEGRIERTEM FUNKEMPFÄNGER :

Mit der MODE-Taste "M" werden die 7 Betriebsarten nacheinander durchgeschaltet bzw. ausgewählt / aktiviert. Wahlweise die MODE-Taste für > 3 sec. gedrückt halten um zur nächsten Betriebsart zu wechseln, oder die MODE-Taste solange gedrückt halten, bis die gewünschte Betriebsart angezeigt wird. Der Betriebsart "MAN" oder "AUTO" oder "Urlaub/Zufall" wird links im Display angezeigt, das Wochenschema "1" oder "2" oder "3" wird rechts angezeigt.

**MAN** : **Manueller-Modus** (manuelle Bedienung über die Tasten AUF-STOPP-AB). Programmierte Schaltzeiten für AUF und AB werden nicht ausgeführt!

**AUTO 1** : **Automatik-Modus 1** (automatische Steuerung mit Zeitfunktion nach Wochenschema 1)

Zu jedem einzelnen Tag der Woche kann eine individuelle AUF- und eine individuelle AB-Fahrzeit programmiert werden (Wochenprogramm).

**AUTO 2** : **Automatik-Modus 2** (automatische Steuerung mit Zeitfunktion nach Wochenschema 2)

Für die komplette Woche (Mo - Su) kann eine gemeinsame AUF- und eine gemeinsame AB-Fahrzeit programmiert werden (Tagesprogramm).

**AUTO 3** : **Automatik-Modus 3** (automatische Steuerung mit Zeitfunktion nach Wochenschema 3)

Für die Arbeitswoche (Mo - Fr) kann eine gemeinsame AUF- und eine gemeinsame AB-Fahrzeit programmiert werden.

Der Samstag und der Sonntag kann jeweils individuell programmiert werden. (Programm Arbeitswoche + Samstag und Sonntag individuell).

$\pm \text{⌚}$  1 : **Urlaubs-Modus / Zufallsgenerator 1** (verschiebt per Zufall um  $\pm$  1-15 min. die programmierten Schaltzeiten aus dem Automatik-Modus "AUTO 1")

$\pm \text{⌚}$  2 : **Urlaubs-Modus / Zufallsgenerator 2** (verschiebt per Zufall um  $\pm$  1-15 min. die programmierten Schaltzeiten aus dem Automatik-Modus "AUTO 2")

$\pm \text{⌚}$  3 : **Urlaubs-Modus / Zufallsgenerator 3** (verschiebt per Zufall um  $\pm$  1-15 min. die programmierten Schaltzeiten aus dem Automatik-Modus "AUTO 3")

**!!! Der Programmierschritt 2. ist nur im manuellen Modus "MAN" möglich !!!**

### 2. UHRZEIT + WOCHENTAG EINSTELLEN (Su = Sonntag; Mo = Montag; Tu = Dienstag; We = Mittwoch; Th = Donnerstag; Fr = Freitag; Sa = Samstag)

**Achtung:** der Programmiermodus wird beendet, wenn während den Programmierschritten innerhalb von 60 Sekunden keine Taste gedrückt wird!

**Hinweise:** Bei dauerhaft gedrückter AUF- oder AB-Taste wird der Uhrzeit-Durchlauf bei der Einstellung der Stunden und Minuten beschleunigt.

Während der Einstellung der Uhrzeit und des Wochentages können Sie sich mit den beiden Kanalwahltasten "+" und "-" entweder vor oder zurück bewegen. Mit der STOPP-Taste können Sie jederzeit den Einstellvorgang unterbrechen und das Menü verlassen.

	Programmierschritte im Modus "MAN"	Display-Anzeige
1	MODE-Taste "M" (falls nötig) solange gedrückt halten, bis im Display das Symbol "MAN" für den manuellen Modus erscheint	
2	SET-Taste "S" > 3 sec. gedrückt halten und dann mit den Tasten AUF oder AB die Uhrzeit (Stunde) einstellen	Uhrzeit (Stunden) blinkt
3	Kanalauswahltaste "+" kurz drücken und dann mit den Tasten AUF oder AB die Uhrzeit (Minuten) einstellen	Uhrzeit (Minuten) blinkt
4	Kanalauswahltaste "+" kurz drücken und dann mit den Tasten AUF oder AB den Wochentag einstellen	Wochentag blinkt
5	2 x SET-Taste "S" kurz drücken um die Einstellung/Programmierung zu beenden und die Uhrzeit zu starten	<b>Uhrzeit läuft</b> (Doppelpunkt = Sek. blinkt)

### ERLÄUTERUNG ZUR AUSWAHL DES AUTOMATIK-MODUS ("AUTO 1" oder "AUTO 2" oder "AUTO 3") :

Möchten Sie, dass der Rollladen bzw. die Beschattung an jedem Tag der Woche zu unterschiedlichen Zeiten auf- und abfahren soll, dann wählen Sie zur Einstellung der Fahrzeiten den Automatik-Modus "AUTO 1". Möchten Sie gleiche Fahrzeiten für jeden Tag der Woche, dann wählen Sie den Modus "AUTO 2". Der Automatik-Modus "AUTO 3" ermöglicht Ihnen gleiche Fahrzeiten für die Arbeitswoche (Mo-Fr) und für den Samstag und Sonntag abweichende Fahrzeiten.

**Nachfolgend unter Punkt 3. beschreiben wir den Einstellvorgang der AUF- und AB-Fahrzeiten im Automatik-Modus "AUTO 1".**

**Der Ablauf der Einstellung der Fahrzeiten im Automatik-Modus "AUTO 2" und "AUTO 3" ist nahezu gleich. Im Modus "AUTO 2" müssen Sie nur jeweils eine AUF- und AB-Fahrzeit für die gesamte Woche programmieren. Im Automatik-Modus "AUTO 3" wird je eine AUF- und eine AB Fahrzeit für die Arbeitswoche Mo - Fr programmiert und je eine AUF- und AB-Fahrzeit für Samstag sowie für Sonntag.**

**! Der Programmierschritt 3. ist nur im Automatik-Modus "AUTO" oder im Urlaubs-Modus (Zufallsgenerator) möglich !**

### 3. AUF- UND AB-FAHRZEITEN EINSTELLEN → hier im Automatik-Modus "AUTO 1"

**Bitte beachten:** zwischen der AUF-Fahrzeit und der AB-Fahrzeit muss ein zeitlicher Abstand von mind. 32 Minuten liegen, ansonsten erscheint im Display die Fehlermeldung "Er:ro" ! In diesem Falle muss die AUF- oder die AB-Zeit entsprechend geändert werden.

**Achtung:** der Programmiermodus wird beendet, wenn während den Programmierschritten innerhalb von 60 Sekunden keine Taste gedrückt wird!

**Hinweise:** Bei dauerhaft gedrückter AUF- oder AB-Taste wird der Uhrzeit-Durchlauf bei der Einstellung der Stunden und Minuten beschleunigt. Jede Betätigung der SET-Taste "S" speichert die zuvor gemachte Einstellung. Während der Einstellung der Fahrzeiten können Sie sich mit den beiden Kanalwahltasten entweder vor "+" und zurück "-" bewegen. Mit der STOPP-Taste können Sie jederzeit den Einstellvorgang unterbrechen und das Menü verlassen.

**Hinweis:** Erscheint im Display als AUF- oder AB-Fahrzeit die Anzeige --:-- dann bedeutet dies, dass diese AUF- oder AB-Fahrzeit nicht programmiert bzw. inaktiv/gesperrt ist (werkseitige Einstellung). Während der Einstellung der Fahrzeiten können Sie mit der AUF- oder AB-Taste die Sperrung aufheben und die gewünschte AUF- oder AB-Fahrzeit einstellen.


	Programmierschritte im Modus "AUTO" oder im Urlaubs-Modus (Zufallsgenerator)	Display-Anzeige
1	Zeigt das Display noch den manuellen Modus "MAN" an, dann die MODE-Taste "M" solange gedrückt halten, bis im Display das Symbol "AUTO 1" erscheint	
2	SET-Taste "S" > 3 sec. gedrückt halten, dann mit den AUF/AB-Tasten die AUF-Zeit (Stunde) für Sonntags ("Su") einstellen	AUF-Zeit "Su" (Stunden) blinkt
3	Kanalauswahltaste "+" kurz drücken, dann mit AUF/AB-Tasten die AUF-Zeit (Minuten) für Sonntags ("Su") einstellen	AUF-Zeit "Su" (Minuten) blinkt
4	Kanalauswahltaste "+" kurz drücken, dann mit AUF/AB-Tasten die AB-Zeit (Stunde) für Sonntags ("Su") einstellen	AB-Zeit "Su" (Stunden) blinkt
5	Kanalauswahltaste "+" kurz drücken, dann mit AUF/AB-Tasten die AB-Zeit (Minuten) für Sonntags ("Su") einstellen	AB-Zeit "Su" (Minuten) blinkt
6	Kanalauswahltaste "+" kurz drücken, dann mit AUF/AB-Tasten die AUF-Zeit (Stunde) für Montags ("Mo") einstellen	AUF-Zeit "Mo" (Stunden) blinkt
7	Kanalauswahltaste "+" kurz drücken, dann mit AUF/AB-Tasten die AUF-Zeit (Minuten) für Montags ("Mo") einstellen	AUF-Zeit "Mo" (Minuten) blinkt
8	Kanalauswahltaste "+" kurz drücken, dann mit AUF/AB-Tasten die AB-Zeit (Stunde) für Montags ("Mo") einstellen	AB-Zeit "Mo" (Stunden) blinkt
9	Kanalauswahltaste "+" kurz drücken, dann mit AUF/AB-Tasten die AB-Zeit (Minuten) für Montags ("Mo") einstellen	AB-Zeit "Mo" (Minuten) blinkt
10	Stellen Sie nun die gewünschten AUF- und AB-Fahrzeiten für die übrigen Wochentage entsprechend Punk 6. bis 9. ein.	
11	Nach Einstellung des letzten Wochentages die SET-Taste "S" kurz drücken um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen	


**Achtung:** Alle Einstellungen im Automatik-Modus "AUTO 1" sind automatisch auch im Urlaubs-Modus  $\pm \text{⌚}$  1 hinterlegt! Dies gilt auch für alle nachträglichen Änderungen! Genauso werden Änderungen im Urlaubs-Modus 1 automatisch in den Automatik-Modus 1 übernommen! Gleiches gilt auch für die beiden anderen Automatik Modi "AUTO 2" und "AUTO 3"!


#### 4. DIE IN DEN EINZELNEN BETRIEBSARTEN HINTERLEGTE AUF- UND AB-FAHRZEITEN KÖNNEN SIE WIE FOLGT ÜBERPRÜFEN BZW. ANSCHAUEN

Mit der MODE-Taste "M" die entsprechende Betriebsart "AUTO 1" oder "AUTO 2" oder "AUTO 3" auswählen. Nun die Kanalauswahl Taste "+" und "-" gleichzeitig für > 3 sec. gedrückt halten, bis die hinterlegte AUF-Fahrzeit für den aktuellen Wochentag im Display angezeigt wird. Mit der AB-Taste wechseln Sie zur AB-Fahrzeit des aktuellen Wochentages und mit der AUF-Taste wieder zurück zur AUF-Fahrzeit. Mit der Kanalauswahl Taste "+" wechseln Sie zum nächsten Wochentag. Hier können Sie mit den AB- und AUF-Tasten wieder zwischen der AB- und AUF-Fahrzeit wechseln. Mit der Kanalauswahl Taste "+" wechseln Sie zum nächsten Wochentag oder mit der Kanalauswahl Taste "-" zum vorherigen Tag ... usw. Mit der STOPP-Taste verlassen Sie das Menü.

#### 5. EINLERNEN EINES SENDERS BZW. KANALS IN DEN INTEGRIERTEN FUNKEMPFÄNGER DER ZEITSCHALTUHR

 **Hinweis:** Zur Funksteuerung des in der Zeitschaltuhr integrierten Empfängers können nur Funksender wie Handsender, Wandsender usw. aus dem DMF-Funksystem mit der Frequenz 433 MHz. verwendet und eingelernt werden. Andere Fernsteuerungen sind nicht kompatibel!

 **Hinweis:** Bei Mehrkanal-Sendern darauf achten, dass der gewünschte Kanal der eingelernt werden soll vorher ausgewählt wurde. Hierzu die Kanalwahl Taste so oft drücken, bis der gewünschte Kanal ausgewählt ist.

 **Wichtiger Hinweis:** Es können max. 20 Sender bzw. 20 Senderkanäle in den integrierten Funkempfänger der Zeitschaltuhr eingelernt werden und ein Sender bzw. ein Senderkanal kann max. 20 Zeitschaltuhren mit integriertem Funkempfänger ansteuern!

	Programmierschritte	Display-Anzeige	Erläuterung
1	Kanalauswahl Taste "+" und Kanalauswahl Taste "-" gleichzeitig an der Zeitschaltuhr mit integriertem Empfänger kurz drücken	Das Display zeigt "FC - 1" an	jeder Programmierschritt muss innerhalb von max. 6 sec. erfolgen
2	STOPP-Taste an der Zeitschaltuhr mit integriertem Empfänger kurz drücken	Das Display zeigt "FC - 2" an	
3	AUF-Taste am einzulernenden Sender kurz drücken	Das Display zeigt "FC - 3" an	<b>Sender ist eingelernt</b>

**Hinweis:** Falls Sie weitere Sender bzw. Senderkanäle einlernen möchten, wiederholen Sie die o. g. Programmierschritte 1 - 3

#### 6. LÖSCHEN EINES SENDERS BZW. KANALS AUS DEM INTEGRIERTEN FUNKEMPFÄNGER DER ZEITSCHALTUHR

	Programmierschritte	Display-Anzeige	Erläuterung
1	Kanalauswahl Taste "+" und Kanalauswahl Taste "-" gleichzeitig an der Zeitschaltuhr mit integriertem Empfänger kurz drücken	Das Display zeigt "FC - 1" an	jeder Programmierschritt muss innerhalb von max. 6 sec. erfolgen
2	STOPP-Taste an der Zeitschaltuhr mit integriertem Empfänger kurz drücken	Das Display zeigt "FC - 2" an	
3	AB-Taste am auszulernenden Sender kurz drücken	Das Display zeigt "FC - 3" an	<b>Sender ist gelöscht</b>

**Hinweis:** Falls Sie weitere Sender bzw. Senderkanäle löschen möchten, wiederholen Sie die o. g. Programmierschritte 1 - 3

#### 7. PROGRAMMIERUNG LÖSCHEN - !!! ALLE SENDER / KANÄLE DIE EINGELERNT SIND WERDEN GELÖSCHT !!!

 **ACHTUNG:** der komplette Speicher des Funkempfängers in der Zeitschaltuhr wird hierdurch gelöscht !

	Programmierschritte	Display-Anzeige	Erläuterung
1	STOPP-Taste und AB-Taste gleichzeitig für > 6 sec. an der Zeitschaltuhr mit integriertem Empfänger gedrückt halten	Das Display zeigt "F - - 6" an	<b>Alle Sender / Kanäle sind nun gelöscht</b>

#### 8. WECHSEL ZWISCHEN ROLLADEN-MODUS UND JALOUSIE-MODUS

 **Rolladen-Modus:** Steuerung geht beim Betätigen einer Taste sofort in Selbsthaltung.

**Jalousie-Modus:** In diesem Modus ist Tipp-Betrieb möglich. Erst wenn die Taste > 2 Sekunden gedrückt wird, geht die Steuerung in Selbsthaltung.

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	STOPP-Taste und AUF-Taste gleichzeitig für > 3 sec. an der Zeitschaltuhr mit integriertem Empfänger gedrückt halten	Das Display zeigt "F - - 1" an	<b>Betriebsmodus ist nun gewechselt</b>

#### 9. AKTIVIERUNG ODER DEAKTIVIERUNG DER TASTENSPERRE (KINDERSICHERUNG) → LOCK-Funktion

 Mit der LOCK-Funktion können Sie alle Tasten der Zeitschaltuhr mit integriertem Empfänger inaktiv schalten, so dass bei Betätigung der Tasten die Tastenbefehle nicht ausgeführt werden. Im Display erscheint bei jeder Tastenbetätigung kurz die Anzeige "LOC". Die programmierten Fahrbefehle (Schaltzeiten) sowie die Funkbefehle der eingelernten Funksender werden natürlich weiterhin ausgeführt.

	Programmierschritte	Display-Anzeige	Erläuterung
1	AUF + AB Tasten gleichzeitig für > 3 sec. gedrückt halten	Das Display zeigt "LOC" an	<b>Tastensperre ist aktiviert</b>
!!!	<b>Hinweis:</b> Mit dem gleichen Programmierschritt können Sie die LOCK-Funktion (Tastensperre) wieder deaktivieren bzw. erneut aktivieren!		